

### Stimmzettelmuster für die Stichwahl \*

Das Format beträgt mindestens DIN A 4

Die Farbe ist weiß oder weißlich. Sind Wahlen verbunden, bestimmt das Landratsamt die Farbe. Es wird empfohlen, die Farbe der ersten Wahl erneut zu verwenden (Nr. 37 Satz 2 GLKrWBek).

(Aufdruck des Gemeindegewissels)

Auf dem Stimmzettel darf nur  
**eine Bewerberin oder ein Bewerber<sup>1)</sup>** angekreuzt werden!

**Stimmzettel  
zur Stichwahl  
der ersten Bürgermeisterin oder des ersten Bürgermeisters<sup>1)</sup>**

in \_\_\_\_\_<sup>2)</sup>

am \_\_\_\_\_

Wahlvorschlag Nr. 1 <sup>3)</sup>  Kennwort <sup>4)</sup> .....	Wahlvorschlag Nr. 4  Kennwort .....
<b>Huber Josef</b> , Landwirt, Feldgeschworener, 1978 <sup>5)</sup>  <input type="radio"/>	<b>Dr. Nagel Irene</b> , geb. Groß, Hausfrau, ehrenamtliche Richterin am Verwaltungsgericht  <input type="radio"/>

Hinweise für die Herstellung der Stimmzettel:

- 1) Falls nur Bewerberinnen oder falls nur Bewerber zur Auswahl stehen, ist der Text anzupassen.
- 2) Anzugeben ist der Name der Gemeinde. Bei Landratswahlen ist anzugeben, in welchem Landkreis die Wahl stattfindet.
- 3) Ordnungszahlen der Wahlvorschläge und Kennwort, soweit zugeteilt.
- 4) Für die Auszählung der Stimmen können Strichcodes angebracht werden. Die Stimmzettel müssen im Wahlkreis einheitlich sein. Der Bereich der Strichcodes kann mit einem weißen oder hellen Farbton hinterlegt werden.
- 5) Angaben zur Person der Bewerberinnen und Bewerber: Familienname, Vorname, Beruf oder Stand; mögliche weitere Angaben: Geburtsname, akademische Grade, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Geburtsjahr, amtlicher Name des Gemeindeteils.

\*

Dieses Stimmzettelmuster ist für die Wahl der Landrätin oder des Landrats entsprechend anzuwenden; hierbei ist das Siegel des Landkreises anzubringen. Bei den Angaben zur Person ist zusätzlich der Name der Gemeinde anzugeben.